



Traditionelle Handarbeit: Dudelsäcke made in Aschach

Thomas Rezanka weiß die Instrumente, die er herstellt, auch zu spielen. Seit acht Jahren musiziert er mit dem Ensemble „Birnbambeidla“ bei Geburtstagsfeiern, Hochzeiten und Festivitäten.

Thomas Rezanka baut und repariert Dudelsäcke von Hand

Rund 140 verschiedene Arten von Dudelsäcken gibt es weltweit. Thomas Rezanka baut drei davon in seiner Werkstatt in Aschach/Steyr. Seine individuellen Kreationen fanden bereits den Weg bis nach Australien.

ASCHACH (kai). Seit rund eineinhalb Jahren betreibt Rezanka den Bau und die Reparatur von Dudelsäcken gewerblich. „Ich bin einer von vier Dudelsackherstellern in Österreich“, erzählt Rezanka. Durch seinen Vater ist er zu diesem ungewöhnlichen Handwerk gekommen. „1994 haben mein Vater und ich einen Dudelsackspielkurs besucht, wo ich gelernt habe den böhmischen Bock zu spielen“, sagt der Aschacher.

Durch die langen Lieferzeiten und die hohen Kosten des Instrumentes kam Rezanka die Idee, einen Dudelsack selbst zu bauen. Durch Kurse in Deutschland konnte der Volksschullehrer seine Fertigkeiten ausbauen.

Drei verschiedene Typen fertigt Rezanka an: die flämisch-deutsche Schäferpfeife, die französische Cornemuse de Centre und die schwedische Säckpipa. Alle Teile werden von dem 39-jährigen in Handarbeit hergestellt. Das Holz – Zwetschken-, Birnen-, Kirschen- oder Apfelholz – bezieht Rezanka aus der Region. Die Säcke näht er aus hochwertigem Rindsleder. Ware von der Stange gibt es bei Rezanka nicht. „Die Dudelsäcke werden individuell nach Kundenwunsch von mir angefertigt“. Rund acht Dudelsäcke stellt Rezanka pro Jahr her. Die Lieferzeit für ein Instrument beträgt zwischen einem halben und dreiviertel Jahr. „Für eine Schäferpfeife beispielsweise benötige ich rund 50 Stunden“, weiß Rezanka. Hauptberuflich ist der Aschacher Lehrer an einer Volksschule. „Das Dudelsackbauen ist ein Ausgleich zu meinem Beruf“.

Instrumentenbaukurs:

Dudelsack selbst gemacht

Die Aufträge kommen vorwiegend aus dem europäischen Raum. Auch in Australien wird bereits ein Instrument aus den Händen Rezankas gespielt.

Zusätzlich bietet der Aschacher Service- und Reparaturarbeiten für diverse Dudelsacktypen an. Die Herstellung von Rohrblättern für die Instrumente, die entweder mit Doppelrohrblättern oder Aufschlagzungen betrieben werden, ist bei Rezanka ebenfalls im Angebot. Wer sich für's Dudelsackbauen interessiert ist bei einem Instrumentenbaukurs des Familienvaters richtig. „Ziel dieses Kurses ist es, mit einem spielfertigen eingerichteten Instrument nach Hause zu fahren“. Nebenbei ist Rezanka Referent für Bordunmusik-Seminare, wo er Instrumentenwartung betreibt und Instrumentalunterricht gibt.

Infos & Kontakt

Weitere Informationen zu Thomas Rezanka und Kontaktmöglichkeiten gibt es auf seiner Homepage unter www.rezanka.at.